

Weiterbildung Systemische Organisationsberatung und -entwicklung Coaching von komplexen Veränderungsprozessen

Weiterbildungskontrakt

Weiterbildungskurs im Auftrag der (Erz-)Bistümer Aachen, Köln, Münster, Paderborn, Essen, Trier, Limburg, Fulda, Hildesheim, Osnabrück, Hamburg, Magdeburg und Berlin.

Konzeption: Dr. Valentin Dessoj, Jan-Christoph Horn, Alexandra Schmitz

11. Kurs, Mai 2024 bis November 2026

www.oe-kurs.de



Weiterbildungskontrakt

zwischen

(Teilnehmer:in)

und

Dr. Valentin Dessoj, Jan-Christoph Horn, Alexandra Schmitz
(Kursleitung)

1. Obliegenheiten der Kursleitung

- Die Kursleitung sichert die Qualität der Weiterbildung gemäß der Konzeption.
- Sie garantiert Wertschätzung und Sicherheit in einem Erwachsenenlernkontext, in dem ressourcenorientiert gelernt wird.
- Sie organisiert aufeinander abgestimmte Formen zur persönlichen und fachlichen Lernbegleitung über die gesamte Kursdauer.
- Sie sorgt über die Einrichtung eines elektronischen Informationssystems dafür, dass zu jeder Kurseinheit die relevanten Informationen rechtzeitig zur Verfügung stehen.

2. Obliegenheiten der Teilnehmer:innen

- Sie:Er nimmt an den Präsenzmodulen jeweils von Beginn bis Ende teil.
- Sie:Er führt die E-Learning-Bausteine entsprechend der Vorgaben durch.
- Sie:er führt die vorgesehenen Beratungsprozesse und das Projekt im eigenen Arbeitsfeld gemäß der Konzeption durch und dokumentiert diese.
- Sie:er nimmt im Verlauf des Kurses zehn Sitzungen á 90 Minuten Lehr-Coaching zur persönlichen Identitätsförderung als Coach.
- Sie:er nimmt regelmäßig an 14 Projektsupervision á 180 Minuten in regionalen Gruppen und an fünf Sitzungen á 180 Minuten kollegialer Beratung (Intervision) in diesen Gruppen teil.
- Sie:er bringt sich in der Gesamtgruppe aktiv in die Vorbereitung und Durchführung der Abschlussveranstaltung (9. Modul) ein, in der Inhalte des Gelernten gegenüber geladenen Fach- und Führungskräften präsentiert werden.
- Sie:er erstellt zum Kursabschluss eine Theorie-Praxis-Arbeit entsprechend dem Anforderungsprofil. Sie:er liest die Theorie-Praxis-Arbeiten aus der Lernbegleitungsgruppe (1/3 der Gesamtgruppe) und gibt kollegiales Feedback dazu.
- Sie: er ist bereit im Rahmen der Gesamtgruppe offenes entwicklungsförderndes Feedback zum persönlichen Lernstand und der Profilentwicklung als Coach zu erhalten.

- Sie:er nimmt am Kolloquium im 9. Modul teil.

Wenn die:der Teilnehmer:in die Lernleistungen erbringt, erhält sie:er das Zertifikat des Kurses. Sofern sie:er diesen Verpflichtungen nicht nachkommt, ist die Kursleitung berechtigt, von ihm:ihr nach Absprache Ersatzleistungen zu verlangen bzw. ihr:ihm das Zertifikat zu verweigern.

Zum Kursabschluss muss eine hinreichende Beraterkompetenz entsprechend der Lernziele und Praxisindikatoren vorhanden sein. Das wird festgestellt durch eine Selbsteinschätzung, durch die Einschätzung der Kursleitung, der Lehr-Coaches und der Projektsupervisor:innen. Gibt es verschiedene Einschätzungen wird eine Klärung im Konsent erzielt.

3. Transparenz und Vertraulichkeit

- Die:der Teilnehmer:in ist bekannt, dass sich die Kursleitung und die Projektsupervisor:innen zu zwei Konsultationen treffen, um sich über den Lernstand der einzelnen Teilnehmer:innen auszutauschen. Die Konsultation wird in der Projektsupervision vorbesprochen, der Austausch in der Konsultation mindestens in der Projektsupervision nachbesprochen.
- Die im Rahmen des Kurses gegebenen offenen Feedbacks werden von allen Mithörenden vertraulich und respektvoll behandelt.
- Die Kursteilnehmenden stellen ihre Berichte in das zur Verfügung gestellte elektronische Informationssystem ein. Dieses hält die Vorgaben der kirchlichen / EU-Datenschutzordnung ein.
- Sämtliche Falleinbringungen mit Echtmaterial zu Reflexions- und Übungszwecken werden vertraulich nach innen und mit Verschwiegenheit und Diskretion nach außen behandelt.

Bei Verstößen gegen diesen Kontrakt sowie Problemanzeigen, Fragen oder Konflikten, die die Zusammenarbeit im Kurs und die Zertifizierung betreffen, wird das direkte Gespräch miteinander gesucht. Bei organisationsintern entsandten Teilnehmer:innen kann nach Ankündigung die:der für Beratung Verantwortliche hinzugezogen werden.

Weitere Absprachen bedürfen der Schriftform.

Münster, den

(Kursteilnehmer:in)

(Kursleitung)

